

# Die Weisheit von Präsenz und Gewaltlosigkeit

## Brückenbau in unsicheren Zeiten

Von der Elterlichen Präsenz zu einem neuen Verständnis von Autorität

20 Jahre Entwicklung in Europa

18. bis 20. Mai 2023

Hochschule Osnabrück (Norddeutschland)

Bruno Körner, Martin Lemme, Arist v. Schlippe und andere



**SyNA**

Systemisches Institut für Neue Autorität®

[www.neueautoritaet.de](http://www.neueautoritaet.de)

### Die Weisheit von Präsenz und Gewaltlosigkeit – Brückenbau in unsicheren Zeiten

Systemisches Elterncoaching und Neue Autorität im Wandel von 20 Jahren

7. Internationale Tagung NVR, 18.-20.5.2023 in Osnabrück, Deutschland

Wir leben in unsicheren Zeiten. Immer wieder und auf vielen Ebenen wird uns vor Augen geführt, wie groß die Versuchung ist, mit Mitteln von Macht, von Gewalt, Dominanz und Kontrolle in einen dauerhaft für alle Seiten befriedigenden Zustand des Zusammenlebens zu gelangen. Und immer wieder zeigt sich über kurz oder lang, wie sehr dieses Denken und Handeln zerstörerisch auf menschliche Beziehungen wirkt – und nicht zuletzt auf die Ökologie der Welt, in der wir leben.

- Präsenz und Gewaltlosigkeit bieten hier ein kraftvolles alternatives Bild an. Es ist ein Bild, das auf der Fähigkeit und der Bereitschaft von Menschen aufbaut, der Gewalt zu widerstehen, sich mit anderen zu verbinden und zu vernetzen, empathisch aufeinander einzugehen und miteinander zu kooperieren.
- Präsenz und Gewaltlosigkeit beziehen ihre Kraft aus der der Selbstreflexion des Einzelnen und des Systems und fokussieren auf den eigenen konstruktiven Beitrag zur gegenseitigen Regulation.
- Präsenz und Gewaltlosigkeit bieten daher die Chance, da Brücken zu reparieren oder neu zu bauen, wo Beziehungen bedroht oder zerstört worden sind.
- Präsenz und Gewaltlosigkeit haben sich mittlerweile in den verschiedensten gesellschaftlichen Feldern bewährt, ob es um Zusammenhalt bei bedrohten Bindungsbeziehungen in Familien geht, in Schulen und KiTas, in pädagogischen Einrichtungen aller Art, in Organisationen, im Kontext der Gemeinde oder anderen Feldern.
- Präsenz und Gewaltlosigkeit laden damit dazu ein, zwischenmenschlichen Spannungen und dämonischen Ideen der Macht und Dominanz die Stärke der Weisheit entgegenzusetzen.

Diese Bereitschaft, standhaft zu sein und zugleich bewusst Verbindungen zu schaffen und Brücken zu bauen, geht mit einer besonderen Qualität von Stärke, Präsenz und von Autorität einher. Jeder Widerstandsschritt, jede Grenzziehung, jedes „Nein“ wird mit der Suche nach Möglichkeiten verbunden, wie angesichts bedrohter oder gar zerstörter Bindungsbeziehungen Verbundenheit und Zugehörigkeit wieder neu zu entdecken sind.

Die Bedeutung dieser Qualität wird in unsicheren Zeiten, in Zeiten der Pandemie, in drohenden ökologischen Krisen, im Erschrecken über das Aufflammen kriegerischer Gewalt besonders deutlich. Es geht darum, die jeweils verantwortlichen Personen – Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, Lehrerinnen und Lehrer, Führungskräfte – darin zu unterstützen, Eskalationseinladungen entschieden zu widerstehen. „Stärke der Weisheit“, das bedeutet, im Vertrauen auf die verbindende Kraft der Präsenz und Gewaltlosigkeit daran zu arbeiten, dass Kontakt, Beziehung, Zugehörigkeit und Austausch wieder möglich werden – also Brücken zu bauen.

Das Thema „Brückenbau“ soll uns auf der 7. Internationalen Tagung beschäftigen. Zwanzig Jahre nachdem Neue Autorität und Gewaltloser Widerstand im systemischen Elterncoaching in Deutschland bekannt gemacht wurden, wollen wir uns mit Fragen befassen wie:

- Wie können bedrohte und unterbrochene Beziehungen wieder lebendig werden, statt durch Praktiken der Macht weiter gefährdet zu sein?
- Welche Verpflichtungen ergeben sich für die Menschen, die sich diesem Ansatz nicht nur persönlich, sondern auch professionell verpflichtet fühlen?
- Welche Brücken benötigen wir selbst, um gemeinsam die NVR-Charta zu realisieren und dann unsererseits Brücken bauen zu können, die auf dem Fundament von Vertrauen und gemeinsamer Entwicklung stehen?
- In welche Felder hinein kann sich das Denken und Handeln der Gewaltlosigkeit jenseits von Elterncoaching entwickeln, welche Themen, Inhalte und Perspektiven regen uns an?
- Und wie sind im Rückblick auf die Entwicklungen der letzten 20 Jahre die Möglichkeiten des Ansatzes in der Zukunft einzuschätzen?

Wir freuen uns auf einen intensiven, kreativen, inspirativen, vielleicht auch irritierenden Austausch mit Ernsthaftigkeit und Leichtigkeit zugleich.

Bruno Körner, Martin Lemme & Arist v. Schlippe